

Pressemitteilung

Technische Universität Berlin

Ramona Ehret

03.06.2002

<http://idw-online.de/de/news48713>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Bauwesen / Architektur, Gesellschaft
überregional

Ressource Architektur - drei Ausstellungen

TU Berlin präsentiert sich auf dem Weltarchitekten-Kongress im Juli

Die Fakultät VII Architektur Umwelt Gesellschaft engagiert sich auf inhaltlicher Ebene beim diesjährigen Weltarchitekten-Kongress "UIA Berlin 2002", der vom 22. bis 26. Juli im ICC stattfinden wird. Der vom Bund Deutscher Architekten BDA und der Union Internationale d'Architecture UIA organisierte Kongress wird bis zu 10.000 Gäste in die Stadt locken. Viele Institutionen - darunter die Technische Universität Berlin - werden sowohl für das Hauptprogramm inhaltliche Beiträge liefern als auch eigene Nebenveranstaltungen anbieten. Einen Überblick der TU-Aktivitäten soll hiermit gegeben werden.

Architekturzeichnungen aus der Plansammlung

Zeichnungen aus dem Bestand der Plansammlung der Universitätsbibliothek der Technischen Universität dokumentieren internationale Einflüsse auf und internationale Wirkung von Bauakademie und Technischer Hochschule vom frühen Historismus bis in die Moderne. In den neugestalteten Ausstellungsräumen der Architekturfakultät präsentiert die Ausstellung des Schinkel-Zentrums Entwürfe ausländischer Architekten, Reiseskizzen, Beiträge zu internationalen Wettbewerben und Arbeiten von ausländischen Studierenden.

Ort: Forum im Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz (Straße des 17. Juni 152)

Zeit: 15. Juli bis 9. August 2002

Eröffnung am 12. Juli 2002

Weitere Informationen: Schinkel-Zentrum für Architektur, Stadtforschung und Denkmalpflege, Telefon 030.314-79694
www.schinkelzentrum.tu-berlin.de

"Krankenhausbau in Deutschland - Entwicklungen der vergangenen zehn Jahre"

Der große bauliche und technische Nachholbedarf in den neuen Bundesländern nach der Wiedervereinigung rief einen Bauboom auf dem Gebiet des Krankenhausbaus und der Sozialbauten hervor. Auch in den alten Bundesländern herrschte entsprechender Bedarf, da Kliniken aus der ersten Baugeneration der 50er und 60er Jahre Erneuerung brauchten. Die Ausstellung des Arbeitskreises Krankenhausbau und Gesundheitswesen des Bundes Deutscher Architekten BDA zeigt anhand von Beispielen den aktuellen Stand des Krankenhausbaus in Deutschland.

Datum: 21. bis 28. Juli 2002

Ort: TU Berlin, Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz (Straße des 17. Juni 152)
Weitere Informationen: 030.314-79426/27

Utopien als experimentellen Ausblick

Brauchen wir wieder Utopien? Nach dem lauten Abgesang der Postmoderne auf die großen Erzählungen und utopischen Entwürfe der Moderne irrt die Architekturdiskussion auf der Suche nach der hinter den Formen stehenden Bedeutung im Dunkel. Hat man sich in der aktuellen mitteleuropäischen Architektur praktisch wortlos auf ein Wiederaufgreifen des modernistischen Formenkanons geeinigt, läuft die Suche nach der dahinter liegenden Idee oft ins Leere. Das Sommersemester ist so unter dem Titel 'Utopie' eine kritische Auseinandersetzung mit ideellen Projektionen in die Zukunft von Architektur und Gesellschaft. Das umfasst sowohl die Reflexion vergangener Utopien als auch den Entwurf neuer Utopien als experimentellen Ausblick auf eine kommende Architektur. Die Ergebnisse werden auf einer Ausstellung parallel zum UIA-Kongress präsentiert.

Weitere Informationen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Fakultät VII unter <http://www.a.tu-berlin.de/studium/vlv.pdf>

Koordination TU-Beiträge zum UIA Berlin 2002: Prof. Dr. Rudolf Schäfer/Natascha Meuser Sekr. A 57, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin, rudolf.schaefer@tu-berlin.de

Weitere Informationen zum UIA-Kongress: www.uia-berlin2002.com, Telefon 030.278734-40 Studenten zahlen bei Anmeldung bis zum 30. Juni 2002 eine Kongressgebühr von 185 Euro, danach 220 Euro.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2002/pin09.htm>